

## Lehrplan Gymnasiale Oberstufe EW-Qualifikationsphase (Q2) Leistungskurs

### Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

**1. Unterrichtsvorhaben:** Erziehung im Nationalsozialismus am Beispiel der Jugendorganisationen HJ und BDM (ca. 15 Std.)

#### **Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozesse  
Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten

**2. Unterrichtsvorhaben:** „Alles gleich gültig?“ - Interkulturalität als Herausforderung (15. Std.)

#### **Kompetenzen:**

- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen  
Interkulturelle Bildung

**3. Unterrichtsvorhaben:** Reformpädagogik – Montessori und andere Konzepte (ca. 20 Std.)

#### **Kompetenzen:**

- ermitteln die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen  
Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten

**Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben**

Unterrichtssequenz	Konkretisierte und übergeordnete Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen/ Vereinbarungen
<p>1. <b>Anthropologische Grundannahmen (M. Montessori)</b> 2. <b>Umsetzung in die pädagogische Praxis (M. Montessori)</b> 3. <b>Kritische Würdigung ihres Konzepts</b> 4. <b>Vergleich zu einem weiteren reformpädagogischen Konzept (Reggio Pädagogik oder Waldorf)</b></p>	<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären die Bedeutung von Werten und Normen für Erziehung und Bildung</li> <li>- ordnen Erziehungsziele verschiedenen historischen, politischen und kulturellen Kontexten zu</li> <li>- erläutern Prinzipien der Erziehung gemäß reformpädagogischen Konzepten</li> <li>- erklären komplexe erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1),</li> <li>- ordnen und systematisieren komplexe Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4),</li> <li>- vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren differenziert Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li> <li>- ermitteln die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)</li> <li>- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten Aktualisierungen reformpädagogischer Konzepte</li> <li>- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)</li> <li>- beurteilen differenziert Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)</li> </ul>	<p><b>Methodische Zugänge:</b> Brainstorming, Bilder, Collage, Filme, Zeitungsartikel, Erarbeitung von Fallbeispielen, Textmaterialien</p> <p><b>Lernmittel:</b> Vorhandene Lehrwerke, geeignete Texte, audiovisuelle Dokumentationen</p> <p><b>Leistungsbewertung</b> Schriftliche Leistung/ Klausur: eine Klausur kann auf der Basis eines Fallbeispiels oder im Vergleich mit anderen Entwicklungskonzepten gestellt werden Sonstige Mitarbeit (Grundlage ist die mündliche Mitarbeit im Unterricht, vor- oder nachbearbeitete Hausaufgaben, die Mitarbeit in Unterrichts- und Präsentationsphasen)</p>

**Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen**

**4. Unterrichtsvorhaben:** Schulentwicklung nach PISA - Aufgaben und Funktionen von Schule nach Fend sowie Chancen und Grenzen pädagogischer Einwirkungen in Vorschuleinrichtungen; Inklusion im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention (ca. 15 Std.)

**Kompetenzen:**

- beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Institutionalisierung von Erziehung

Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen

Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten

**5. Unterrichtsvorhaben:** Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder (ca. 15 Std.)

**Kompetenzen:**

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK3)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Institutionalisierung von Erziehung

Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Interkulturelle Bildung